



EUROPÄISCHE UNION
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN

*Das Projekt "Praxisklasse" wird von der EU kofinanziert

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Praxisklasse

- Schülerinnen und Schüler im 9. oder 10. Schulbesuchsjahr, die noch nicht die 9. Klasse besucht haben
- Jugendliche, die aus verschiedenen Gründen schulische Probleme haben und in der Regelklasse kaum Aussicht auf einen Schulabschluss und einen Ausbildungsvertrag haben, aber
- motiviert sind, einen neuen Anfang zu wagen
- Feststellung der Eignung durch die aktuelle Schule
- Bewerbungs- und Beratungsgespräch an der Mittelschule Walliser Straße

Aufnahmeverfahren

1. Klassenleitung der in Frage kommenden Kandidaten berät die Schülerinnen und Schüler und Eltern.
2. Abgebende Schule schickt an uns:
 - kurzes pädagogisches Gutachten der Klassenleitung (bei Achtklässlern unbedingt mit Informationen über die genaue Anzahl der Fehltage und Ordnungsmaßnahmen und das absolvierte Betriebspraktikum)
 - letztes Schulzeugnis
 - Anmeldeblatt (Schülerakt)
3. Wir nehmen Kontakt mit der Familie des Schülers/der Schülerin auf und vereinbaren ein Bewerbungs- und Anmeldegespräch.
4. Die Schule erhält von uns eine zeitnahe Rückmeldung, ob eine Anmeldung in die Praxisklasse erfolgt ist.

Ihr Kontakt zur Praxisklasse



**Mittelschule München,
Walliser Straße 5**

Walliser Straße 5
81475 München
Tel. 089 79 08 60 89 - 31
Fax. 089 79 08 60 89 - 33

ms-walliser-str-5@muenchen.de



**Mittelschule München,
Walliser Straße 5**

Die Praxisklasse – ein neuer Anfang

Infoabend Praxisklasse:

09.03.2021, 19.00 Uhr (Raum 109)

(unter Vorbehalt, bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage!)

Sichern Sie sich einen Platz für 2021/22

Neues
erlernen



Selbstständig
arbeiten



Erfolge
sichtbar machen



Die Praxisklasse – ein neuer Anfang

Manche SchülerInnen, die aus verschiedenen Gründen schulische Probleme haben, benötigen einen Neustart in einem anders gestalteten Lernumfeld. In der Praxisklasse werden den Schülerinnen und Schülern diese verpassten Grundlagen vermittelt, Wissenslücken geschlossen und so das Selbstvertrauen wieder gestärkt. Ziel ist das Erreichen des Mittelschulabschlusses am Ende des Schuljahres.

Der Unterricht wechselt sich mit Praktika ab. Dadurch erhalten die Schülerinnen und Schüler vielfältige Einblicke in die verschiedenen Berufe und knüpfen Kontakte für den Berufsstart.



Werkstattpraktika
im bfz fördern
die berufliche
Orientierung

Eintrittskarte für die Ausbildung: die Praktika

Zur beruflichen Orientierung finden im Herbst sogenannte Werkstattpraktika bei unserem Partner, den beruflichen Fortbildungszentren (bfz gGmbH), statt. Hier können die Schülerinnen und Schüler in jeweils einwöchigen Praktika verschiedene Berufe aus Bereichen, wie z.B. Handel und Lager, Metall oder Hotel/Gastronomie kennenlernen.

Zwischen Januar und April absolviert jede Schülerin und jeder Schüler ein vierwöchiges Betriebspraktikum. Ziel ist es hier, die beruflichen Interessen zu überprüfen und im Idealfall einen Ausbildungsplatz zu finden.

Zudem sind freiwillige Betriebspraktika nach Rücksprache mit der Klassenleitung und sozialpädagogischen Begleitung grundsätzlich jederzeit möglich.

Bewerbungstraining

Im Rahmen der Praxisklasse findet zudem ein Bewerbungstraining statt. Die SchülerInnen verfassen gemeinsam mit der Sozialpädagogischen Begleitung Bewerbungsunterlagen und werden auf Vorstellungsgespräche und Einstellungstests vorbereitet.

Ziele der Praxisklasse

- schrittweise verpasste Grundlagen nachholen
- Hilfestellung in besonderen Lebenssituationen durch die sozialpädagogische Fachkraft
- Schullust neu wecken, Motivation finden
- Erreichen eines Schulabschlusses durch eine Prüfung am Ende des Schuljahres
- Abschluss eines Ausbildungsvertrages

Zusammenarbeit bei der Berufsvorbereitung

- mit dem **Beruflichen Fortbildungszentrum (bfz) gGmbH**
- mit der **Berufsberatung der Agentur für Arbeit**

Das Team für optimale Unterstützung berät Sie/Euch gern:



Philip Pitschel
Klassenleiter



Nicole Bergman
Sozialpädagogische Begleitung,
gfi gGmbH

Das finden PraxisklassenschülerInnen der vergangenen Jahre besonders gut an diesem Modell:

Raghdan:

„Der Unterrichtsstoff ist leichter und wird langsamer durchgenommen. So kann ich viel von den letzten Jahren aufholen.“

Moisha:

„Ich finde es gut, dass wir viele Praktika machen können. Das hilft mir sehr, mich für einen Beruf zu entscheiden.“

Daniel:

„Die Praktika, die Ausflüge und Betriebsbesichtigungen lockern den Unterricht auf. So macht mir Schule wieder Spaß.“